

Haus nach Sturm unbewohnbar: Versicherung zahlt das Wohnmobil

- **Versicherung zahlt bei Unbewohnbarkeit auch die Miete für Wohnmobile, nicht nur für Hotels**
- **Mit Wohnmobil auf eigenem Grundstück bleiben und Reparatur vorantreiben**
- **Große Wohnmobilmachfrage bei Campanda nach Unwettern**

Berlin, 28. Mai 2014 - Das Sturmtief „Zeynep“ hat in Deutschland schwere Schäden verursacht. Wessen Haus dabei so verheerend getroffen wurde, dass es vorübergehend unbewohnbar ist, kann auch in einem gemieteten Wohnmobil Unterkunft finden. Wie das Online-Portal für Wohnmobilvermittlung, Campanda (www.campanda.de), meldet, kommt die Versicherung auch für die Miete für Wohnmobile und -wagen auf – nicht nur für den Hotelaufenthalt.

Interessant kann diese alternative Unterkunft für jene Betroffenen sein, die auf ihrem Grundstück verbleiben und die Reparaturarbeiten vor Ort vorantreiben möchten. Dabei gilt jedoch zu berücksichtigen, dass nicht jede Versicherung greift. Bei den gängigen Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen bedarf es häufig einer Ergänzung, um die Kosten für eine alternative Unterkunft mitzuversichern. Wie hoch der Betrag ausfällt, der für die Miete eines Wohnmobils zur Verfügung gestellt wird, ist dann im Versicherungsvertrag geregelt. Er liegt in der Regel jedoch deutlich über 100 Euro pro Tag. Da ein Wohnmobil zur Selbstverpflegung einlädt, ist es zumeist auch die günstigere Alternative zum Hotel: Zusatzangebote wie Verpflegung übernimmt die Versicherung nämlich nur in den seltensten Fällen.

Nach den schweren Gewittern und Hagelschauern der vergangenen Tage gingen bei Campanda diverse Anfragen für ein Wohnmobil aufgrund von Schäden am eigenen Haus ein. Ein rheinländisches Ehepaar hatte es dabei so schwer getroffen, dass sie nun gleich für mehrere Monate in ein alternatives Quartier umziehen müssen. Solange wollen sie ihr Haus jedoch nicht unbeaufsichtigt lassen und haben nun in einem Wohnmobil eine Unterkunft gefunden.

„Natürlich freuen wir uns, Menschen zu helfen, die von den schweren Stürmen betroffen sind. Gerade in der Urlaubszeit ist es aber gar nicht so einfach auch für längere Perioden ein passendes Fahrzeug zu finden“, sagt Timo Wiedenbrück, Leiter des Campanda-Supports.

Über Campanda:

Campanda.de ist die Online-Plattform für die internationale Vermietung von Wohnmobilen. Kunden können aus über 20.000 Freizeitfahrzeugen in 31 Ländern wählen und von zu Hause aus alle angebotenen Modelle auf einen Blick vergleichen. Der Mietpreis für das Wunschmodell – ob klein, groß, luxuriös, komfortabel oder außergewöhnlich – ist dabei mindestens genauso günstig, wie direkt bei den Anbietern. Das Unternehmen wurde im April 2013 von Chris Möller gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Neben Deutschland ist Campanda auch in den USA, Frankreich, Österreich und in der Schweiz aktiv.